

Inhaltsverzeichnis

(Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten.)

Vorwort zur 11. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	IX
Verzeichnis der Übersichten	XV
Verzeichnis der Prüfungsschemata	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
A. Einführung	1
I. Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden zum Erlernen des „Rechts“	1
1. Das Gesetz	1
2. Fachliteratur	2
a) Kommentare	2
b) Lehrbücher und Grundrisse (Grundzüge) des Rechts	3
c) Fallsammlungen	3
d) Monographien	4
e) Rechtslexika, Rechtswörterbücher	4
3. Entscheidungssammlungen	4
4. Fachzeitschriften, Ausbildungszeitschriften	4
5. Repetitorien	5
6. Elektronische Publikationen	5
II. Vorüberlegungen vor Anfertigung einer Zivilrechtsklausur	6
1. Methodik der Fallbearbeitung: Gutachten und Urteil	6
2. Methodik der Fallbearbeitung: Allgemeine Vorüberlegungen zum Gutachten anhand eines Beispiels	11
a) Erfassen des Sachverhalts	11
b) Qualifizierung der Fallfrage	14
c) Suche nach der Anspruchsgrundlage	17
3. Methodik der Fallbearbeitung: Wichtige Anspruchsgrundlagen des Bürgerlichen Rechts in systematischer Prüfungsreihenfolge	22
B. Formalien	26
I. Äußere Gestaltung und Form von Klausuren	26
1. Korrekturrand	26
2. Kennzeichnung der Arbeit	27
3. Einseitige Beschriftung und Schrift	27
4. Gedankliche und optische Gliederung	27

XI

Inhaltsverzeichnis

a) Die „klassische“ Gliederung	28
b) Die Dezimalgliederung	28
5. Zitieren von Vorschriften, Unterstreichungen, Abkürzungen	29
a) Zitieren von Vorschriften	29
b) Unterstreichungen	30
c) Abkürzungen	30
II. Äußere Gestaltung und Form von Hausarbeiten	33
1. Deckblatt	33
2. Sachverhalt (Aufgabentext)	36
3. Literaturverzeichnis (Inhalt, Darstellung der Fundstellen)	36
a) Lehrbücher	37
b) Kommentare	37
c) Monographien	37
d) Aufsätze, Rezensionen und Urteilsanmerkungen	38
e) Beispiel für ein Literaturverzeichnis	38
4. Abkürzungsverzeichnis	39
5. Gliederung	39
6. Ausarbeitung	40
a) Seitenzahlen und Optik	40
b) Fußnoten	41
c) Sprache und Stil	46
7. Unterschrift	47
C. Fälle und Lösungen mit methodischen Hinweisen	49
Fall 1 Recht der Willenserklärungen	49
„Ein Glas Wein zu viel?“	49
Fälle 2–5 Vertragsrecht, Angebot und Annahme, invitatio ad offerendum, AGB, Fernabsatzgeschäft, Widerrufsrecht	55
Fall 2: „Keiner will den Golf“	55
Fall 3: „Internetkauf“	55
Fall 4: „Bauernfängerei“	57
Fall 5: „Der Vertragsschluss hat keine Bremse“	57
Fall 6 Form von Rechtsgeschäften	73
„Scheinbar clever“	73
Fall 7 Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung	79
Aufgabe I: „Ein günstigeres Angebot“	79
Aufgabe II: „Herr der Ringe statt Grüneberg“	79
Fall 8 Stellvertretung, Anfechtung	87
„Graf Karl G. und der Daumier“	87
Fall 9 Anfechtung, Dissens, Auslegung	97
„Ein Zimmer für zwei“	97
Fall 10 Leistungsstörungen: Unmöglichkeit, Gattungsschuld	105
„Ein Apfel kommt selten allein“	105
Fall 11 Leistungsstörungen: Unmöglichkeit, Gläubigerverzug	109
„Tränen sind immer das Ende“	109

Inhaltsverzeichnis

Fall 12	Leistungsstörungen: Unmöglichkeit, Aufrechnung	119
	„Notschlachtung“	119
Fall 13	Leistungsstörungen: Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Haftung für Erfüllungsgehilfen, Schlechterfüllung	125
	„Der explodierte Fikentscher“	125
Fall 14	Trennungs- und Abstraktionsprinzip (Ungerechtfertigte Bereicherung, Sachenrecht)	139
	„Heute krank, morgen gesund?“	139
Fall 15	(Mehrfache) Abtretung von Forderungen, ungerechtfertigte Bereicherung	149
	„Solvenzprobleme für Ricardo Ratlos“	149
Fall 16	Mängelhaftung beim Kauf, Rücktritt, Geltung von AGB, Verjährung	155
	„Augen auf beim Möbelkauf“	155
Fall 17	Mängelhaftung beim Kauf, Verbrauchsgüterkauf, Nacherfüllung beim Stückkauf, Geschäftsfähigkeit, arglistige Täuschung	165
	„Der Motorroller“	165
Fall 18	Bereicherungsrecht, (Deliktsrecht), Geschäftsfähigkeit	185
	„Nur Fliegen ist schöner“	185
Fall 19	Deliktsrecht, vorvertragliches Schuldverhältnis, Gehilfenhaftung ..	197
	„Balou, Frauchen und die Bananenschale“	197
Fall 20	Sachenrecht: Eigentumserwerb an beweglichen Sachen, gutgläubiger Erwerb, Besitzschutz	209
	„Wem gehört der Rasenmäher?“	209
Fall 21	Handelsrecht mit BGB: Hilfspersonen des Kaufmanns (Prokura und Handlungsvollmacht), Stellvertretung, Umdeutung	217
	„Erfolgreiche Unternehmenspolitik?“	217
Fall 22	Arbeitsrecht mit BGB: Arbeitsvertrag, Einstellungsbetrug, Anfechtung, Kündigung, Fragerecht des Arbeitgebers	225
	„Erfolgreiche Personalpolitik?“	225
Sachregister	237